

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Kompetenz Lernen® - future training - Kommunikationstraining, Teamentwicklung und Moderation

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Ein Blick in die Stellenausschreibungen in den Zeitungen zeigt es mehr als deutlich: Die Herausforderungen in der Arbeitswelt haben sich in den letzten Jahrzehnten grundlegend verändert. Längst kommt es nicht mehr darauf an, einen Job brav für die nächsten Jahrzehnte auszuüben. Was heute mehr denn je gefragt ist, sind "Soft Skills". Firmen erwarten sich Mitarbeiter, die selbstständig arbeiten können, teamfähig sind, ihre Meinung in einer entsprechenden Art und Weise vertreten können … Die neuen Fähigkeiten und Fertigkeiten wirken sich oft auch auf den privaten Bereich (Freizeit …) aus; hier ist die oft unbewusste Anwendung der "Soft Skills" erkennbar. Menschen gehen anders – bewusster – miteinander um.

Viele der "Soft Skills" werden im Schulunterricht zwar kurz angesprochen; für Ihren späteren Erfolg aber ist es wichtig, dass Sie sich die neuen Fähigkeiten und Fertigkeiten gezielt und bewusst aneignen.

Dieser Band der Reihe "future training" deckt weite Bereiche der "Soft Skills" ab. Sie lernen nicht nur, wie Sie Gedanken, Meinungen gezielt mit anderen austauschen können, sondern auch, was die wichtigsten Voraussetzungen für ein erfolgreiches Zusammenarbeiten mit anderen Menschen sind. Ein weiterer Schwerpunkt dieses Buches zielt auf die Grundlagen von Arbeitssitzungen und den Aufgabenbereich Moderation ab.

Der Aufbau der Inhalte erfolgt systematisch; das Grundprinzip dabei lautet: Vorgehen vom Bekannten zum Unbekannten – von einfachen Übungen hin zu umfassenderen, schwierigeren.

Die Erarbeitung der Inhalte von Kommunikationstraining, Teamentwicklung und Moderation kann sporadisch in Einzelstunden in nahezu jedem Unterrichtsfach erfolgen. Sinnvoller aber ist die Durchführung von Schwerpunkttrainings. Zur Festigung der "Soft Skills" eignet sich besonders der Fachunterricht in beinahe allen Gegenständen; natürlich bilden auch Projekte eine hervorragende Möglichkeit dazu.

Viel Erfolg mit "Kommunikationstraining, Teamentwicklung und Moderation" wünscht Ihnen

Christian Söllner

A Kommunikationstraining

1	Kon	nmunikation – ein wichtiger Bestandteil unseres Lebens	13
	1.1	Was bedeutet "Kommunikation"?	13
	1.2	Formen der Kommunikation	15
	1.3	Kommunikation einst und heute	19
	1.4	Kommunikation im Beruf	23
	1.5	"Soft Skills" als neue Berufsanforderungen	25
2	Veri	haltensregeln bei der zwischenmenschlichen Kommunikation	33
	2.1	Der zwischenmenschliche Umgang	35
		2.1.1 Gesprächsfördernde und gesprächshemmende Faktoren – Die verbale Ebene	36
		 2.1.2 Gesprächsfördernde und gesprächshemmende Faktoren – Die nonverbale Ebene 2.1.3 Festlegen von Diskussionsregeln/Kommunikationsregeln 	
3	Du-	Botschaften und Ich-Botschaften im zwischenmenschlichen Umgang	45
	3.1	Du-Botschaften und Ich-Botschaften bei Konflikten 3.1.1 Du-Botschaften bei Konflikten	
		3.1.2 Ich-Botschaften bei Konflikten	
	3.2	Umformulieren von negativ besetzten Aussagen in positive Ich-Botschaften	51
	3.3	Resonanz geben, Gefühle zulassen (mithilfe von Ich-Botschaften)	57
4	Veri	bale und Nonverbale Kommunikation	59
	4.1	Nonverbale Kommunikation in einem Comic	61
	4.2	Definition der verbalen und nonverbalen Kommunikation	67
	43	Verhale und nonverhale Kommunikation anhand ausgewählter Beisniele	69

B Teamentwicklung

Gru	ppenarbeit – Teamarbeit	79
1.1	Persönliche Erfahrungen mit Gruppenarbeit / Teamarbeit	81
	1.1.1 Bilanz der Erfahrungen mit Gruppenarbeit / Teamarbeit	83
1.2	Differenzierte Simulation	85
1.3	Gruppenarbeit / Teamarbeit im täglichen Leben	87
1.4	Pluspunktsuche	89
Arbo	eitsregeln und Verhaltensregeln in der Gruppe	91
2.1	Arbeitsregeln in der Gruppe	93
2.2	Verhaltensregeln in der Gruppe	95
	2.2.1 Umgang mit Problem- bzw. Konfliktsituationen	
	2.2.2 Definition von Verhaltensregeln in der Gruppe	98
2.3	Anwenden von Arbeitsregeln und Verhaltensregeln in der Gruppenarbeit	103
Eva	luation	105
3.1	"Blinder Fleck"	107
3.2	Bilanz und Reflexion.	109
	3.2.1 Reflexion des eigenen Verhaltens	
	3.2.2 Gruppenreflexion	
	3.2.3 Gemischte Bilanz	114

C Moderation

1	Was	bedeutet "Moderation"?	119
	1.1	Vorbereitung	121
2	Meti	hodenkataloghodenkatalog	127
	2.1	Hilfsmittel für Moderationen	
2	2.2	Fragetechnik bei Moderationen 2.2.1 Fragestellungen 2.2.2 Fragesituationen und -techniken	129
,	2.3	Abläufe bei der Moderation	135
3	Mod	lerationszyklus	141
, -	3.1	Einstieg	141
,	3.2	Themen Sammeln	143
•	3.3	Thema Auswählen	145
•	3.4	Thema bearbeiten	147
•	3.5	Maßnahmen Planen	151
•	3.6	Abschluss / Feedback	153
4	Moa	lerationen durchführen	155
4	4.1	Was bedeutet "ModeratorIn"? 4.1.1 Aufgaben des/der ModeratorIn 4.1.2 Vorbereitung der Moderation 4.1.3 Analyse der Gruppenmitglieder 4.1.4 Probleme meistern	
4	4.2	Moderationsplan erstellen	161
4	4.3	Gruppen- / Teamarbeit – Beispiel Projektentwicklung	163
4	4.4	Nachbereitung	165

D Übungsteil

1	Freid	es Sprechen und Erzählen	
	1.1	Vorstellungsrunde	177
	1.2	Blitzlicht	178
	1.3	Bücherschau	179
	1.4	Stille Post	180
	1.5	Metaphern – Assoziationen	181
	1.6	Begriffsassoziationen	182
	1.7	Bildmeditation	183
	1.8	Meinungsmarkt	184
	1.9	Wissens-Lotto	185
	1.10	Reporterspiel	186
	1.11	Info-Kette	187
	1.12	Repetitorium	188
	1.13	Rätselraten	189
	1.14	Erlebnisberichte	190
	1.15	Witze erzählen	191
2	Mite	inander Reden	
	2.1	Redewendungen	193
	2.2	Stationengespräch	195
	2.3	Gesprächszirkel	196
	2.4	Kreisgespräch	197
	2.5	Wortwechsel	198
	2.6	Brainstorming	199
	2.7	Vortragskette	200
	2.8	Partnerinterview	201
	2.9	Aussprache	202
	2.10	Missverständnisse	203
	2.11	Personality-Show	204

INHALT

	2.12	Info-Markt	205
	2.13	Fotoassoziationen	206
	2.14	Mosaik-Geschichten	207
	2.15	Fantasiegeschichten	208
	2.16	Nacherzählen	209
	2.17	Lesungen	210
	2.18	Tagesschau	211
	2.19	Wochenschau	212
	2.20	Partnerquiz	213
	2.21	Gesprächsanalyse	214
	2.22	Kettengeschichte	215
	2.23	Expertenbefragung	216
	2.24	Kontrollierter Dialog	217
1			
3	Übei	rzeugen und Begründen	219
	3.1	Entscheidungsspiel	219
	3.2	Begründungspiel	220
	3.3	Reportagen-Puzzle	221
	3.4	Schneeballmethode	222
	3.5	Gruppenpuzzle	223
4	Mod	leratorenschulung	225
	4.1	Moderatorenschulung	225

SYMBOLERKLÄRUNGEN



Allgemeine Erklärungen



Arbeitsauftrag





Stufenweiser Aufbau von Kapiteln bzw. aufsteigender Schwierigkeitsgrad



Beispiel, Anhang



Optische Unterstützung bei der Auflistung von diversen Punkten, Arbeitsschritten od. Problemstellungen

1. KOMMUNIKATION – EIN WICHTIGER BESTANDTEIL UNSERES LEBENS



Ziel dieses Kapitels ist es, Ihnen zu veranschaulichen, wie wichtig die Verständigung ("Kommunikation") zwischen Menschen ist.

1.1 Was bedeutet "Kommunikation"?

Unter Kommunikation, verstehen wir die verschiedensten Formen der <u>Verständigung untereinander</u>. Ohne Kommunikation könnten sich die Menschen untereinander nicht verständigen und mitteilen. Sie könnten keine Wünsche, keine Bedürfnisse, keine Gefühle und keine Ängste ... ausdrücken.



Versetzen Sie sich in folgende Situation: Sie können eine Woche lang nicht mit anderen Menschen kommunizieren. Sie haben mit niemandem Kontakt, Sie können mit niemandem reden ...

Stellen Sie sich zunächst Ihren gestrigen Tagesablauf vor. Mit wem haben Sie kommuniziert und was ist alles passiert? Anschließend überlegen Sie sich das erwähnte Beispiel – eine Woche lang keine Kommunikation. Wie würde es Ihnen ergehen?

Tagesablauf	Kontakt mit	Vorgänge
Früh		
Vormittag		
Mittag		
Nachmittag		
Abend		

P. S.: Kommunikation ist aber weit mehr als Sprache – stellen Sie sich doch einfach einmal vor, jemand erzählt einen Witz und niemand lacht!



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Kompetenz Lernen® - future training - Kommunikationstraining, Teamentwicklung und Moderation

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



